

IHRE ANSPRECHPARTNER

Psych. Psychotherapeutinnen & Psychotherapeuten



▶ Ingo Weidanz  
Psych. Psychotherapeut  
Leitung Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70371  
ingo.weidanz@gesundheitsnord.de



▶ Anja Baumann  
Psych. Psychotherapeutin  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70377  
anja.baumann@gesundheitsnord.de



▶ Yola Guinand  
Psych. Psychotherapeutin  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70378  
yola.guinand@gesundheitsnord.de



▶ Leon Makelis  
Psych. Psychotherapeut  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70376  
leonpaul.makelis@gesundheitsnord.de



▶ Marko Rizevski  
Psych. Psychotherapeut  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70375  
marko.rizevski@gesundheitsnord.de

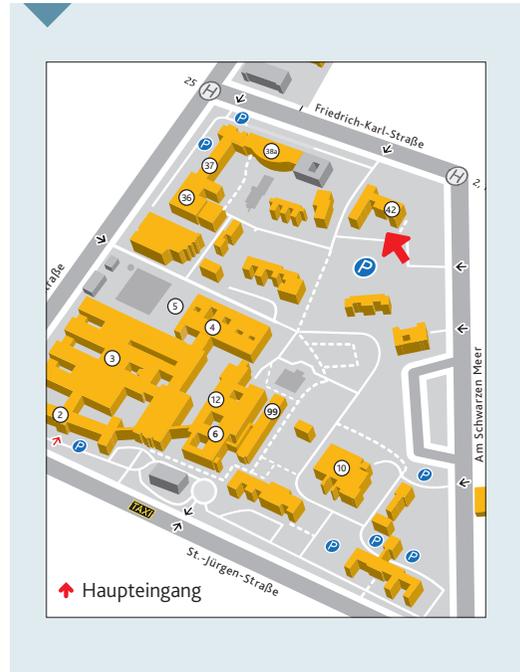


▶ Margarethe Dieckmann  
M. Sc. Psychologin  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70372  
margarethe.dieckmann@gesundheitsnord.de



▶ Tatjana Menz  
Psych. Psychotherapeutin  
Zentraler Psychologischer Dienst  
Fon 0421 497-70373  
tatjana.menz@gesundheitsnord.de

So finden Sie zu uns:



KONTAKT

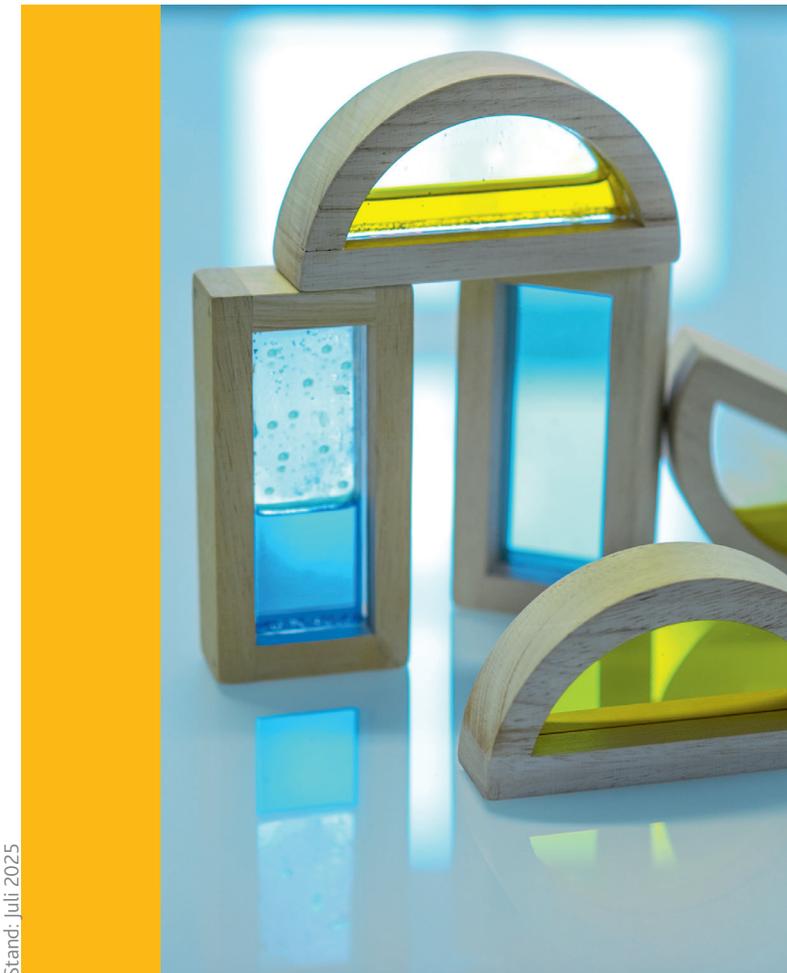
KLINIKUM BREMEN-MITTE  
Zentraler Psychologischer Dienst, Gebäude 42, Ebene 2  
St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen  
Fon 0421 497-70370 Sekretariat (Anrufbeantworter)

WEGBESCHREIBUNG

Sie erreichen uns mit dem Auto über die Zufahrt „Friedrich-Karl-Straße“, mit den Straßenbahnlinien 2 und 10 (Haltestelle „Am Hulsberg“) oder mit der Buslinie 25 (Haltestelle „Friedrich-Karl-Straße“).

Zentraler  
Psychologischer Dienst  
Erwachsenenbereich

am Klinikum Bremen-Mitte



## Liebe Patientin, lieber Patient,

wenn Sie wegen einer körperlichen Krankheit in ein Allgemeinkrankenhaus kommen, ist dies häufig mit einer seelischen Belastung verbunden. Insbesondere chronische Erkrankungen haben einen großen Einfluss auf das eigene psychische Befinden, auf die Familie und das soziale Umfeld. Seelische Ursachen können ebenso an der Entstehung einer Erkrankung beteiligt sein bzw. zu deren Aufrechterhaltung beitragen (z. B. bei psychosomatischen Erkrankungen). Menschen, die Unfälle oder Gewalt erlebt haben, sind meistens nicht nur körperlich sondern auch psychisch verletzt.

Das Klinikum Bremen-Mitte bietet Ihnen psychologisch-beraterische und psychotherapeutische Hilfe an. Mit dieser Unterstützung können Sie Entlastung im Umgang mit der Krankheit finden und weitere Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln. Selbstverständlich können im Rahmen dieser Behandlung auch Ihre Angehörigen mit einbezogen werden.

### ARBEITSSCHWERPUNKTE

- ▶ Psychoonkologische Therapie und Begleitung bei Krebserkrankungen
- ▶ Krisenintervention
- ▶ Psychotherapeutische Unterstützung bei der Verarbeitung und Bewältigung einer chronischen Erkrankung
- ▶ Psychotherapeutische Begleitung bei Ängsten vor Operationen und invasiven Eingriffen
- ▶ Traumatherapeutische Unterstützung nach traumatischen Erlebnissen
- ▶ Psychologische Diagnostik und Mitbehandlung bei psychosomatischen Erkrankungen
- ▶ Psychologische Hilfe im Rahmen der Schmerztherapie
- ▶ Vermittlung von Entspannungsmethoden
- ▶ Schulungen bei chronischen Erkrankungen (Diabetes)

Wir arbeiten verhaltenstherapeutisch, gesprächspsychotherapeutisch sowie systemisch / familientherapeutisch. Das psychotherapeutische Gespräch unterstützt den Heilungsprozess, entlastet bei langwierigen Behandlungsverläufen und hilft innere Stärken aufzubauen.

### SPRECHEN SIE UNS AN!

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, können Sie uns direkt ansprechen, telefonisch einen Termin vereinbaren oder eine Nachricht auf der Station hinterlassen. Falls Sie uns nicht direkt erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Selbstverständlich unterliegen alle unsere Gespräche der Schweigepflicht.

### ANMELDUNG

Anmeldungen, Benachrichtigungen und Gespräche werden zentral im Sekretariat des Zentralen Psychologischen Dienstes entgegengenommen:

#### **Sekretariat**

Fon 0421 497-70370